
Auch der neue Citroën C3 bleibt unter 15.000 Euro

Mit der Einführung des neuen ë-C3 bringt Citroën im Sommer auch eine neue Generation der Verbrennerbaureihe auf den Markt. Ab sofort kann der C3 Puretech 100 mit 101 PS (74 kW) bestellt werden. Er bleibt auch in der Neuauflage eines der wenigen Autos auf dem deutschen Markt mit einem Einstiegspreis von unter 15.000 Euro.

Basismodell ist nach wie vor der You, den es für 14.990 Euro gibt. Er bringt unter anderem elektrische Außenspiegel und Fensterheber, automatisches Fahrlicht, Tempomat, eine Smartphone-Station mit spezieller App zur Bedienung, Bluetooth-Freisprecheinrichtung und einen Spurhalteassistenten sowie Verkehrszeichenerkennung. Standardfarbe ist Montecarlo-Blau. Geschaltet wird über ein Sechs-Gang-Getriebe mit.

Darüber rangiert wie beim ë-C3 die Ausführung Max mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, 10,25 Zoll großem Touchscreen und Apple Carplay bzw. Android sowie Rückfahrkamera. Er wird zu Preisen ab 19.200 Euro angeboten. Die „Advanced Comfort“-Federung und -Sitze sollen bei beiden Varianten für ein besonders komfortables Fahren sorgen. Später im Jahr soll es neben dem reinen Benziner auch noch eine Hybridversion geben.

Der 4,01 Meter lange Kleinwagen bietet ein Kofferraumvolumen von 310 Litern und verzichtet auf ein klassisches Kombiinstrument. Alle Fahrinformationen werden über ein Head-up-Display auf einer schwarzen Fläche am oberen Rand des Armaturenbretts und dem unteren Rand der Windschutzscheibe angezeigt. Das Lenkrad fällt entsprechend etwas kleiner aus. (aum)

Bilder zum Artikel



Citroën C3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
